

**Frist 31.10. beachten!**

Bitte am Anfang des Schuljahres einen Erstattungsbogen einreichen!

Wichtiger Hinweis:

1. Die Erstattung erfolgt in der Regel nach Ende des Schuljahres.
2. **Der Erstattungsantrag muss bis spätestens 31.10. für das vergangene Schuljahr bei dem Schul- und Sportamt der Stadt Schwabach eingegangen sein. Verspätete Anträge müssen wegen Fristversäumnis abgelehnt werden.**
3. Bei Benutzung üblicher Verkehrsmittel werden nur Fahrtkosten der Erstattung zu Grunde gelegt, die durch Vorlage von Fahrkarten nachgewiesen sind und nur für solche Unterrichtstage, an denen der Schüler nachweislich die Schule besucht hat. Verlorene Fahrkarten werden nicht berücksichtigt.
4. Bei Erstattung auf Basis der Fahrpreise üblicher Verkehrsmittel werden die aufgewendeten Kosten nur in Höhe des jeweils günstigen Tarifs (z. B. Schulerruckfahrkarten, Schulermonatskarten, Schulerjahreskarten) für die kürzeste zumutbare Fahrtstrecke zu Grunde gelegt.
5. In begründeten Fällen können Voraus- und Abschlagszahlungen auf die voraussichtliche Kostenerstattung geleistet werden.
6. Falls mehrere Geschwister derartige Kostenerstattungsantrage stellen, sind diese zusammen einzureichen.
7. Für Schüler ab der Klasse 11 der allgemeinbildenden, weiterführenden Schulen und Berufsschulen werden die vollen vorausgelegten Kosten erstattet, wenn für mindestens drei Kinder Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen besteht. Der entsprechende Nachweis für den Monat August ist mit dem Antrag vorzulegen. Falls die Leistung im August noch nicht bezogen wurde, ist der Nachweis für den Monat beizufügen, in dem der Leistungsbezug begonnen hat.

Antrag auf Kostenfreiheit des Schulweges;

Erstattung der notwendigen Fahrtkosten bei Benutzung:

privater Verkehrsmittel im Schuljahr: _____

Einzureichen bei der:

Stadt Schwabach, Schul- und Sportamt, Eisentrautstrae 2, 91126 Schwabach

Die tatsächlich besuchte Schulzeit: vom _____ bis: _____

1.a) Allgemeine Angaben:

Schülerin/Schüler: (Familienname, Vorname)

Geburtsdatum:

Anschrift: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

1.b) Besuchte Schule:

Name, Schulart, Ort

Klasse und Jahrgangsstufe:

Der Unterricht wurde insgesamt an ____ (Anzahl) Unterrichtstagen besucht
(Anzahl) ____ Unterrichtstage wurden versäumt.

1.c) Machen noch weitere Geschwister einen Antrag Fahrtkostenruckerstattung geltend?

Ja Nein

Wenn ja, Name der Geschwister

Schule: (Name, Schulart, Ort)

Klasse: und Jahrgangsstufe:

1.d) weitere Angaben:

Hat ein Unterhaltsleistender Anspruch auf Kindergeld oder eine vergleichbare Leistung für drei oder mehr als drei Kinder? (siehe: wichtiger Hinweis Nr. 7)

Ja (bitte Nachweis beifügen!) Nein

Bezieht der Unterhaltsleistende oder der/die unter Ziff. 1 genannte Schüler/in Hilfe beim Lebensunterhalt nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Arbeitslosengeld II (SGB II) oder Sozialgeld nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)?

Ja (bitte Nachweise/Bescheide beifügen!) Nein

Konto bitte unbedingt angeben! Keine Barauszahlung möglich!

IBAN: _____ BIC: _____

Bank _____

Kontoinhaber(in): _____

2. Nur für Berufsschüler und Berufsfachschüler:

- Vollzeit Teilzeit
 Blockunterricht (**bitte Blockplan vorlegen!**)

Der Unterricht fand regelmäßig statt:

- Wöchentlich einmal und zwar am (Wochentag/e) wöchentlich zweimal
_____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr

Arbeitgeber: (Name/Firma, Anschrift) Telefon: Fax:

Deckte sich der Schulweg mit dem Weg der Arbeitsstätte?

- Ja Nein teilweise und zwar von _____ bis _____

Wie wird der tägliche Weg zur Arbeitsstätte bzw. Lehrstelle zurückgelegt? (z. B. Zug, Bus, Pkw)

Der Schüler war

- nicht auswärts untergebracht
 am Beschäftigungsort auswärts untergebracht
während des Blockunterrichts auswärts untergebracht und zwar in (Anschrift)

3. Nur für Fachober- und Berufsfachschüler:

Fand die fachpraktische Prüfung außerhalb statt?

- Ja (bitte Praktikumsplan und Name/Anschrift der Ausbildungsstätte beifügen)
 Nein

4. Auszufüllen bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges:

Durch Bescheid vom: _____

Geschäftszeichen: _____

_____ wurde anerkannt, dass die Benutzung meines privaten Kraftfahrzeuges

- a) Kraftrad mit einem Hubraum von nicht mehr als 125 cm³ und einer Nennleistung von nicht mehr als 11 kW (**Führerscheinklasse A 1**)
b) Kraftfahrzeug mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 3 500 kg und nicht mehr als 8 Sitzplätze außer dem Fahrersitz (**Führerscheinklasse B**)
c) Kraftrad mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³ oder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h (**Führerscheinklasse A**)
d) zweirädriges Kraftfahrzeug mit einem Hubraum von unter 50 cm³, für das die **Führerscheinklasse M** oder keine Fahrerlaubnis erforderlich ist

Kfz-Zulassung-Nr.: _____ zur Beförderung auf der Strecke von _____ nach _____ und zurück notwendig ist.

Die kürzeste einfache Fahrstrecke beträgt: _____ km

Name, Vorname, Wohnort des Kfz.-Halters:

Arbeitsort:

Erfolgt die Mitnahme der Schülerin/des Schülers auf der Fahrt zur Arbeitsstätte des Fahrers?

- Ja Nein

Außerdem wurden noch folgende weitere Schüler mitgenommen: (Name, Wohnort, besucht Schule, Klasse)

Folgende Fahrten sind im Erstattungszeitraum angefallen:
 (für eine Rückfahrt sind 2 Fahrten einzutragen, da die einfache Fahrstrecke 2mal zurückgelegt werden muss!)

Beförderter Schüler	Kürzeste Fahrstrecke (einfach)	Gesamtzahl der Fahrten	Erstattungsfähig/km	Vergütung je km/EUR	Insgesamt EUR
Antragsstellende/r Schüler/in					
Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich keine Fahrtkosten geltend gemacht haben, die nicht durch den Schulbesuch veranlasst waren. Bei minderjährigen Schülern. Die gesetzlichen Vertreter (Erziehungsberechtigten): Name, Anschrift, Telefon) _____ _____ _____			Zwischensumme: Erstattung bis zur Höhe der Kosten des öffentlichen Verkehrsmittel Summe B : Zuzüglich Summe A : _____ _____ Gesamtkosten: Abzüglich Eigenbeteiligung: _____ _____ Auszahlungsbetrag:		

Bitte nicht vergessen, den Antrag zu unterschreiben!

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s bzw. der/die volljährigen Schüler/in

Informationen zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter: <http://www.schwabach.de/de/stadtverwaltung/referat-1-interne-dienste-und-schulen/70-schul-und-sportamt/dienstleistungen/1824-schuelerbefoerderung.html>
 Auf Wunsch erhalten Sie die Datenschutzhinweise der Stadt Schwabach auch in gedruckter Form im Schul- und Sportamt, Eisentrautstraße 2, 91126 Schwabach, 1. OG Zi. Nr. 1.03.

Bestätigung der Schule: (vom Schüler / von der Schülerin einzuholen)

Die/Der vorgenannte Schüler/in hat die Schule
 während des angegebenen Zeitraums an _____ Tagen besucht und _____ Tage versäumt.

Insoweit werden die Angaben der Schülerin/des Schülers unter Ziff. 1.b)
 und bei Berufs- und Berufsfachschülern die Ziff. 2 sowie Fachober- und Berufsfachschülern die Ziff. 3

bestätigt. Nicht bestätigt.

Folgende Angaben müssen ausgebessert/ergänzt werden:
 (Bitte insbesondere auf Schulart und Jahrgangsstufe achten!)

.....
 Datum

.....
 Stempel, Unterschrift